

# Online Lernplattform - Verdacht auf Datenmanipulation

Beitrag von „karuna“ vom 23. Januar 2022 19:22

## [Zitat von Lindbergh](#)

Ich gendere nur in den Fällen, in denen es zum Verständnis notwendig ist durch Ergänzung des passenden Adjektivs. Da ist nichts skuril dran.

Doch, schon skuril, denn:

## [Zitat von Lindbergh](#)

...Ich vergleiche es mit "ostdeutscher Lehrer", "1,80m großer Lehrer" oder "jüdischer Lehrer".

Die Eigenschaft in einem der 16 Bundesländer zu wohnen oder eine bestimmte Körpergröße zu haben nicht sprachlich durch eine Endung ausgedrückt werden kann. 'Lehrer' meint nur männliche Personen, (die als Beruf Lehramt studiert haben). 'Lehrer' meint aber zu keiner Zeit automatisch jemanden aus Brandenburg oder eine Person, die 180 cm groß ist und Lehramt studiert hat.

Es ist also eine Frechheit, wenn du von weiblichen Lehrern sprichst, denn es gibt den Begriff Lehrerinnen und damit sind Frauen gemeint.

Oder gibt es in deinem Sprachgebrauch und Weltbild auch nur Männer und weibliche Männer aber keine Frauen? Und warum wäre dem so, weil der liebe Gott einst zuerst Adam knetete und dann aus der Rippe sowas ähnliches wie einen Mann gebastelt hat, halt nur ohne Schniepel?